

## SIGMA Vorlack



### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

<b>Produktaussage:</b>	SIGMA Vorlack, thixotroper Vorlack auf Alkydharz- Basis für die hochwertige Grund- oder Zwischenbeschichtung von Holz- und Metallflächen innen und außen.
<b>Verwendungszweck:</b>	Durch seine hervorragenden Verlaufseigenschaften bildet er die ideale Grundlage für hochwertige Schlusslackierungen. Hervorragend einsetzbar auf Holz und Holzwerkstoffen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen, Eisen- und NE- Metallen und tragfähigen Altanstrichen nach entsprechender Untergrundvorbehandlung.
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aromatenfrei</li> <li>- matte Oberfläche</li> <li>- hervorragendes Deckvermögen</li> <li>- sehr gute Kantenabdeckung</li> <li>- ausgezeichnete Fülle</li> <li>- hervorragende Verlaufseigenschaften</li> <li>- schnell trocknend</li> <li>- sehr leichte Verarbeitung</li> <li>- gutes Haftungsvermögen</li> <li>- sehr gute Schleifbarkeit</li> <li>- trocken und nass schleifbar</li> <li>- speziell als Untergrundfarbton verfügbar.</li> </ul> <p>Bitte beachten Sie die Verwendung spezieller Untergrundfarbtöne im SIGMAMIX-System zur Optimierung der Deckfähigkeit der Schlussbeschichtung.</p>
<b>Farbtöne:</b>	weiß und über das SIGMAMIX- System tönbar
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Verpackungsgröße:</b>	2,5 l, 1 l

### II. TECHNISCHE DATEN

<b>Dichte:</b>	ca. 1,42 g/ccm
<b>Verbrauch:</b>	ca. 70 ml/m <sup>2</sup>
<b>Trockenzeit:</b>	staubtrocken nach ca. 4-6 Stunden überstreichbar nach ca. 16 Stunden schleifbar nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Stahl entfetten und entrostern. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol ( 1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. Rohes Holz im Außenbereich (nur maßhaltige Holzbauteile) säubern und mit Sigmalife Impregnant imprägnieren. Rohes Holz im Innenbereich säubern und mit SIGMA Vorlack grundieren.
<b>Systemaufbau:</b>	Zwischenbeschichtung mit SIGMA Vorlack





## SIGMA Vorlack

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

*Schlussbeschichtung (1 bis 2 mal farhtonabhängig)*  
mit SIGMA Weiß- und Buntlacken z.B.  
SIGMA Amarol Triol Satin/Gloss  
Sigmastar Satin/Gloss / SIGMA Contour Satin PU/Gloss PU  
SIGMA Weisslack Satin/Gloss

**Verarbeitung:** streichen/rollen, spritzen  
TempSpray - Aircoat:  
FF-Düse 0,18-0,23 mm (0,007-0,009")  
Spritzdruck 160 bar

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.  
Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens +5 °C.  
Maximale relative Luftfeuchte 85%.  
Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

**Besonders zu beachten:** VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.  
Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden.

**Hinweis:** Zur Optimierung der Deckfähigkeit von Schlussbeschichtungen bei brillanten, intensiven, schlecht deckenden Farbtönen bietet SIGMA COATINGS Ihnen die Möglichkeit SIGMA Vorlack in speziellen Untergrundfarbtönen einzusetzen. Mit diesen eigens entwickelten Untergrundfarbtönen kann auch bei sehr kritischen Farbtönen mit einer 1 bis 2 maligen Schlussbeschichtung ein optimales Deckvermögen erzielt werden.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:** M-GP 02

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL 01

**Enthält:** Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive

### VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

**Fülle:** mittel

**Deckvermögen:** deckend

**Glanz:** matt

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Januar 2015